Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 6 (1899)

Heft: 10

Rubrik: Patentertheilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und das Musterzeichnen gelehrt. Für die Aufnahme in den ersten Kurs sind genügende Schulbildung, Vorkenntnisse im Handweben, sowie das angetretene 16. Altersjahr erforderlich. In den 2. Kurs kann eintreten, wer das Lehrziel des 1. erreicht hat. Junge Leute, die sich im Musterzeichnen ausbilden wollen, werden zur Vorbereitung auf die Textilzeichnerschule direkt in den 2. Kurs aufgenommen, wenn sie Anlage zum Zeichnen besitzen und ein einfaches Seidengewebe weben und ausnehmen können. Die Aufnahmsprüfung findet am **25. und 26. Oktober** statt.

Patentertheilungen.

Kl. 20, Nr. 17,951. 6. Oktober 1898. — Abwindevorrichtung an Webstühlen zum Weben mit Ketten verschiedener Länge. — Oswald Hoffmann, Neugersdorf (Sachsen, Deutschland). Verteter: C. Hanslin & Co., Bern.

Cl. 20, Nro. 17,952. 15 octobre 1898. — Métier à tisser pour la fabrication de tissus en plusieurs couleurs. — Daniel Munson, Seaton, 24, Montgomery Street, San Francisco (Californie, Etats-Unis., A. du N.). Mandataires: Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Kl. 20, Nr. 17,953. 19. Oktober 1898. — Bandwebstuhllade. — Herm. Schroers, Maschinenfabrik, Crefeld (Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.

Kl. 20, Nr. 18,044. 27. Mai 1899. — Schaftmaschine für Bandwebstühle. — Carl Schneider, Mechaniker, Gelterkinden (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 43.

Welche Färber in der Schweiz, Deutschland und Oesterreich befassen sich mit vegetabilischem Färben der Seide? Die betreffende Seide wird zur Erzeugung von haltbaren Futterstoffen für Herrenröcke verwendet.

Frage 44.

Welchem Umstande ist die Entstehung milchweisser Zettelstreifen zuzuschreiben, welche hauptsächlich auf der linken Seite (Möhliseite) bei Duchesse blanc, leichteren Qualitäten, auf dem Lyonerstuhle gewoben, zwischen Geschirr und Blatt entstehen?

Wie können solche Streifen entfernt oder vermieden werden?

Vereinsangelegenheiten.

Exkursion. Auf Ersuchen des Vorstandes hat die Tit. Verwaltung des Telephons unserm Verein gestattet, die Centralstation in Zürich zu besichtigen. Wir laden daher sämmtliche Mitglieder zu diesem höchst interessanten Besuche, der voraussichtlich Sonntag den 22. Oktober, Vormittags ausgeführt wird, ein. Da indessen nur eine bestimmte Zahl von Besuchern auf einmal eintreten können, werden diejenigen Mitglieder, welche sich an dieser Exkursion zu beteiligen gedenken, ersucht, sich bis spätestens den 14. Oktober bei unserm Präsidenten, Herrn F. Busch, Dorfstrasse 2, Zürich IV, schriftlich anzumelden. Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Preisaufgaben. Wir bringen in Erinnerung, dass Preisarbeiten bis spätestens den 31. Dezember a. c. dem Vereinspräsidenten einzusenden sind, und verweisen im Weitern auf das Cirkular, das unsern Mitgliedern in den nächsten Tagen zugesandt wird.

Von der letzten Generalversammlung wurden folgende Preisaufgaben neuerdings aufgestellt:

I. Ueber den Werth der Berufsbildung im Allgemeinen und der Webschulbildung im Besondern.
II. Welchen Weg soll ein junger Mann mit guter Schulbildung einschlagen, um sich entweder im technischen oder im kaufmännischen Theile der Seidenbranche eine lohnende Stellung zu erringen? (Bezeichnung der dafür nothwendigen Kenntnisse und Laufbahn.)
III. Ueber die Verwendung der Tussah-Seide.
IV. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
V. Welches Interesse hat der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich für seine Mitglieder, und welche Ziele soll derselbe verfolgen? (Nähere und eingehende Ausarbeitung der in § 2 und 3 der Statuten gegebenen Mittel.)
VI. Freithema, das auf die Seidenindustrie Bezug hat.

Einladung.

Wir erlauben uns an dieser Stelle noch, die Tit. Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler zu der am 7. Oktober, Abends 8 Uhr, im Restaurant „Plattengarten" (Plattenstrasse) stattfindenden

„Schlussfeier der Seidenwebschüler"

höflichst einzuladen und hoffen gerne, dass die verehrlichen Mitglieder unserer Einladung recht zahlreich Folge leisten werden.

Die Bierzeitung (inkl. ein einfaches Nachtessen), welche zur Theilnahme berechtigt, kostet Fr. 3.— und kann Abends im Lokal bezogen werden.

Anmeldungen zur Theilnahme werden beim Unterzeichneten entgegengenommen.

Für das bestellte Comité:
E. Grellet,
Weinbergstr. 1 III., Zürich I.

Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 681. Deutsche Schweiz. — Mech. Seidenstoffweberei. — Ferggergehülfe.
F 699. Deutschland. — Mechanische Seidenweberei. — Untermeister, welcher Benninger-, Jäggli- und Honegger-Lancierstühle gut versteht.
F 704. France. — Soieries. — Jeune commis de bureau, connaissant le français et l'allemand et sachant bien calculer.
F 730. Deutschland. — Mechanische Seidenweberei. — Oberwebermeister.
F 734. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Angehender Commis. — Branche.
F 736. Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrikation. — Zettlerfergger.
F 766. Deutschland. — Seidenwaaren. — Buchhalter. — Deutsch, französisch und englisch. — Branche.
F 793. Paris. — Soieries. — Jeune correspondant. — Allemand, français et anglais.
F 803. Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Junger Mann für Buchhaltung und Ueberwachung der Spedition. — Branche erwünscht.
F 838. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Webermeister, der sämmtliche Stuhlsysteme kennt. — Deutsch und italienisch.